

# PORR übernimmt TEERAG-ASDAG zur Gänze und startet Neuorganisation

## Organisationsstruktur des Konzerns nach Sparten und Regionen

*(Wien, am 20. Dezember 2010) Die PORR-Gruppe präsentiert 100 Tage nach dem Eintritt des neuen Vorstandsvorsitzenden Karl-Heinz Strauss eine neue Gliederung nach Sparten und Regionen. Sie übernimmt die TEERAG-ASDAG und konzentriert hier die kompletten Tief- und Straßenbauaktivitäten in Österreich. Der Fokus des Konzerns ist klar auf das Baugeschäft ausgerichtet. Als vollintegriertes Bauunternehmen wird sich PORR künftig auf Heim- und Kernmärkte in den DACH-Staaten und Polen, CEE und SEE sowie Libyen, Oman, Katar, Turkmenistan und Russland konzentrieren.*

## Langer Prozess der Übernahme der TEERAG-ASDAG erfolgreich beendet

Die bereits vom früheren Vorstand der PORR AG eingeleiteten Verhandlungen zur Übernahme der TEERAG-ASDAG konnten jetzt abgeschlossen werden. Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats der Wiener Stadtwerke Holding, der dieser Tage zur Beschlussfassung zusammen tritt, sowie der kartellrechtlichen Genehmigung übernimmt der PORR-Konzern die TEERAG-ASDAG zur Gänze und wird sie künftig als eigenständiges Unternehmen für den gesamten Tiefbau und Straßenbau in Österreich führen. Durch diese Integration werden große Synergien im österreichischen Flächengeschäft gehoben. Frei werdende Personalressourcen werden nicht abgebaut, sondern in andere Bereiche und Regionen der Gruppe umgeschichtet, wo durch die strategische Neuausrichtung Kapazitäten benötigt werden.

## Reorganisation bringt neue Strukturen bei PORR

Der Restrukturierungsprozess des Konzerns orientiert sich an drei Erfolgsfaktoren. **Klare Verantwortlichkeiten** durch deutliche Abgrenzung der Geschäftsverantwortung und transparente Berichtslinien auf allen Ebenen. Die Hierarchieebenen werden ebenso wie die Abstimmungsprozesse gestrafft – **schlanke und flexible Strukturen** bringen kurze und damit kundenorientierte Entscheidungswege. Ein striktes Vier-Augen-Prinzip zwischen Technikern und Kaufleuten sowie gleiche Verrechnungs- und Controllingstrukturen für alle Einheiten im Konzern sind die Basis für **ergebnisorientierte und transparente Führung**.

## Sparten und Regionen

Die bisherige Vielzahl an Bereichen und Tochterunternehmen bei PORR wird nunmehr durch eine Gliederung nach Sparten und Regionen ersetzt, die Doppelgleisigkeiten und Unübersichtlichkeit auf den jeweiligen Märkten vermeidet. In jedem Land soll es künftig nur eine Landesgesellschaft geben. Unabhängig von den notwendigen handelsrechtlichen Umfirmierungen tritt die neue Organisationsform im April 2011 in Kraft.

Karl-Heinz Strauss, Vorstandsvorsitzender der PORR AG, zeigt sich von den Vorteilen der Reorganisation überzeugt: „Wir können mit diesen Strukturen noch effizienter und deutlich flexibler auf die Marktgegebenheiten reagieren. Die Zukunft gehört den schnellen und kundennahen Unternehmen. Wir wollen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern klare, nachhaltige Perspektiven geben und in der PORR Strukturen für eine erfolgreiche Zukunft

schaffen. So sichern wir Ertragskraft und damit Arbeitsplätze.“

Alle Eigentümer, darunter die B&C Gruppe sowie die Ortner-Gruppe, unterstützen alle geplanten Maßnahmen.

### **PORR setzt auf drei Marktkategorien**

Die **Heimmärkte** bilden Österreich, Deutschland, Schweiz und Polen. Hier ist PORR mit allen Produkten und Sparten vertreten und geht in die Fläche.

**Kernmärkte** sind Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien und Südosteuropa, insbesondere Serbien und Kroatien. Auf den Kernmärkten wird PORR selektiv mit Sparten sowie dem Projektgeschäft vorgehen. Sollten wirtschaftliche oder politische Faktoren ein nachhaltiges Geschäft in einzelnen Ländern nicht zulassen, ist ein Rückzug aus den jeweiligen Märkten möglich.

Im **internationalen Markt** konzentriert sich PORR gemeinsam mit ihrem Partner, der türkischen Renaissance-Gruppe, auf die Länder Libyen, Oman, Katar, Turkmenistan und Russland. Die Verbindung aus dem technischen Know-how von PORR und den lokalen Marktkenntnissen der Renaissance ist sehr viel versprechend – erst vor kurzem erhielten die Partner den Auftrag zum Bau eines neuen Stadions nahe der libyschen Hauptstadt Tripolis.

Dazu Karl-Heinz Strauss: „Dieses Projekt mit einem Volumen von rund EUR 200 Mio bestätigt unsere selektive Expansion in neue Märkte. Wir rechnen mit Folgeprojekten in Libyen und der gesamten Region. So sind wir mit unserer Strategie einer geografischen Risikodiversifikation auf dem richtigen Weg.“

### **Rückfragenhinweis:**

Mag. Gabriele Al-Wazzan  
Leitung Unternehmenskommunikation  
Allgemeine Baugesellschaft - A. Porr AG  
Absberggasse 47, 1100 Wien  
Sitz Wien, FN 34853 f, Handelsgericht Wien  
Tel.: +43 (0)50 626-2371, Fax: +43 (0)50 626-1186  
gabriele.al-wazzan@porr.at, www.porr.at

### **Über die PORR AG**

*Die im Jahr 1869 gegründete und an der Wiener Börse notierende PORR AG ist eines der ältesten und zugleich größten Bauunternehmen Österreichs. PORR ist eine flexible Multi-Utility-Gruppe mit einem umfassenden Angebot an Dienstleistungen, die sich an den Erfordernissen der nationalen und internationalen Märkte orientieren und alle Aspekte des modernen Bauwesens abdecken. Hochbau, Tiefbau, Projektentwicklung, Straßen oder Tunnelbau – dank einer lückenlosen Wertschöpfungskette gewährleistet das umfangreiche Know-how der PORR AG die erfolgreiche Abwicklung auch sehr komplexer Projekte. Durch die Kooperation mit der türkischen Renaissance-Gruppe expandiert PORR selektiv in neue Märkte im Nahen Osten, Nordafrika und der kaspischen Region. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.porr.at](http://www.porr.at)*